

am Halse wird ein Einschnitt gemacht, um die Eingeweide herauszunehmen und das geronnene Blut zu entfernen. Nun empfängt der Salzer den Fisch, um ihn mit Salz zu bestreuen, damit er sich hält, bis er ordentlich in Tonnen verpackt werden kann. Kittershausen.

10. Die Nordseeküste in Schleswig-Holstein.

1. Das Wasser der Nordsee ist finster, grau und undurchsichtig. Zweimal täglich weicht es bei der Ebbe zurück und breitet seinen Grund mit den Muscheln, Gesteinen und Seepflanzen aus; zweimal kehrt es auch bei der Flut wieder; und wenn Stürme es peitschen, wirft es seinen ganzen Bogenschwall gegen die von Menschen aufgeführten Dämme und Deiche. Ganz anders ist die Ostsee, nämlich dunkelblau, durchsichtig bis auf den Grund, ohne Ebbe und Flut, daher immer ruhig, wenn nicht Stürme sie aufregen.

Die Bewohner haben zum Schutze des Landes gegen die anstürmenden Meeresfluten Deiche, d. h. Dämme, gebaut. Diese ziehen sich aber nicht ganz nahe am Wasser hin, sondern liegen ein Stück landeinwärts. Das Land, welches zwischen ihnen und dem Meere liegt, bildet eine weite Ebene, ohne Wald, ja ohne Baum, ohne Busch, ohne Berg und Thal und ohne Hügel, ohne See und ohne Bach. Da sieht man kein Haus, auch keine Hütte; aber Scharen kreischender Seevögel umschwärmen diese Grasebenen, und Herden Rindviehs schweifen weidend auf ihnen umher.

2. Übersteigt man dagegen den Deich, so ist es, als wenn man in ein anderes Land einträte. Die menschenleere Öde hat sich in ein reiches Fruchtgebilde, in eine liebliche Landschaft mit wohlhabenden Ortschaften verwandelt. Es ist die Marsch, welche wir vor uns haben. Schnurgerade Gräben durchschneiden das Land und leiten das Wasser ab. Beet reiht sich an Beet wie in einem Garten. Diese Felder sind mit Weizen, Gerste und Hafer bestellt; die Frucht steht so dicht und üppig, daß kaum ein Sonnenstrahl bis auf den Boden dringen kann. Andere Acker sind mit Raps besät, und neben ihnen ziehen sich Weiden mit Viehherden von dem großen und ansehnlichen ostfriesischen Schlage.

Hinter den Kanälen, die sich durch die Marsch hinziehen, liegen die blinkenden Häuser einzeln oder zu Dörfern vereinigt. Auf den Dächern hat der Storch sein Nest. Gärten und Aaleen umgeben die Gehöfte; Windmühlen drehen lustig ihre Flügel. Siernagel.

11. Die Torfmoore.

1. In früheren Zeiten, als die Ebene noch mit Waldungen bedeckt war, brauchten ihre Bewohner mit dem Brennholze nicht sparsam umzugehen. Wenn es in den Herbsttagen draußen zu stürmen begann, und der Wind kalt durch die Heiden fuhr, oder wenn im Winter ein scharfer Frost den Boden hart und die Flüsse fest machte, ließ man